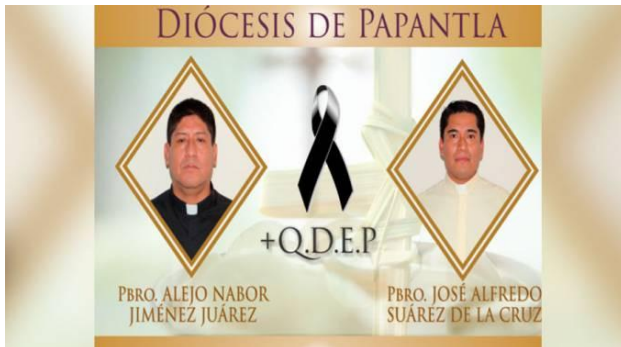


Zwei Priester in Mexiko entführt und ermordet!

Quelle: [CNA Deutsch/EWTN News](#)



Die beiden ermordeten Priester - Foto: Diözese Papantla

MEXIKO-STADT, 20.09.2016 / 7:53 PM

([CNA Deutsch](#)).

Am Tag nach ihrer Entführung aus ihrer Pfarrei sind zwei mexikanische Priester ermordet in einem Feld aufgefunden worden. Alejo Nabor Jiménez Juárez und José Alfredo Suárez de la Cruz sind die jüngsten Opfer der Gewalt gegen Geistliche in

einem Land, das als das gefährlichste der Welt für Priester gilt.

Die Mexikanische Bischofskonferenz bestätigte den Tod der beiden Männer und drückten den Angehörigen ihr Beileid aus. Die Bischöfe versicherten der Diözese Papantla und allen Trauernden ihres Gebets.

- ◆ *"Wir drücken unseren Schmerz und unsere Entrüstung über die verübte Gewalt aus", teilte die Konferenz mit.*

"In diesen Moment des Schmerzes, der Ohnmacht und der Tragödie, provoziert durch Gewalt, heben wir unsere Gebete zum Himmel für die ewige Ruhe dieser unserer Brüder, und bitten Gott um die Bekehrung der Aggressoren", fuhr die Stellungnahme fort. "Von den Autoritäten erwarten wir eine Untersuchung, die aufklärt, was geschehen ist und die Vollstreckung der Gerechtigkeit gegen die Verantwortlichen."

"Wir beten zum Herrn, dass er unser geliebtes Heimatland segne, und wir bitten um die Fürsprache der Seligen Maria von Guadalupe, Königin des Friedens, um Rechtschaffenheit und den Fortschritt unseres Volkes", endete die Stellungnahme.

Auch das Bistum Papantla teilte mit, dass es um *"die ewige Ruhe ihrer Seelen bete und dass wir als Kirche im Gebet vereint seien, dass Christus der König des Friedens unserer Heimat Eintracht bringt"*.

Die beiden Priester wurden am 18. September aus der Pfarrei Unserer Frau von Fatima in der Stadt Poza Rica entführt. Die Stadt liegt im Norden des Bundesstaates Veracruz. Die Leichen der beiden Priester wurden am darauffolgenden Tag in einem Feld in der naheliegenden Stadt Papantla gefunden.

Ein dritter Mann, der amtlichen Angaben zufolge ebenfalls entführt wurde, konnte offenbar entkommen und fliehen.

Poza Rica und die umliegende Region von Veracruz befinden sich im Mittelpunkt der Aktivität gewalttätiger Drogenkartelle. Warum jedoch die Priester angegriffen wurden, ist unklar. Auch in anderen Gegenden Mexikos sind Geistliche immer wieder Opfer von Gewalt.